

Aszites & Pleuraerguss

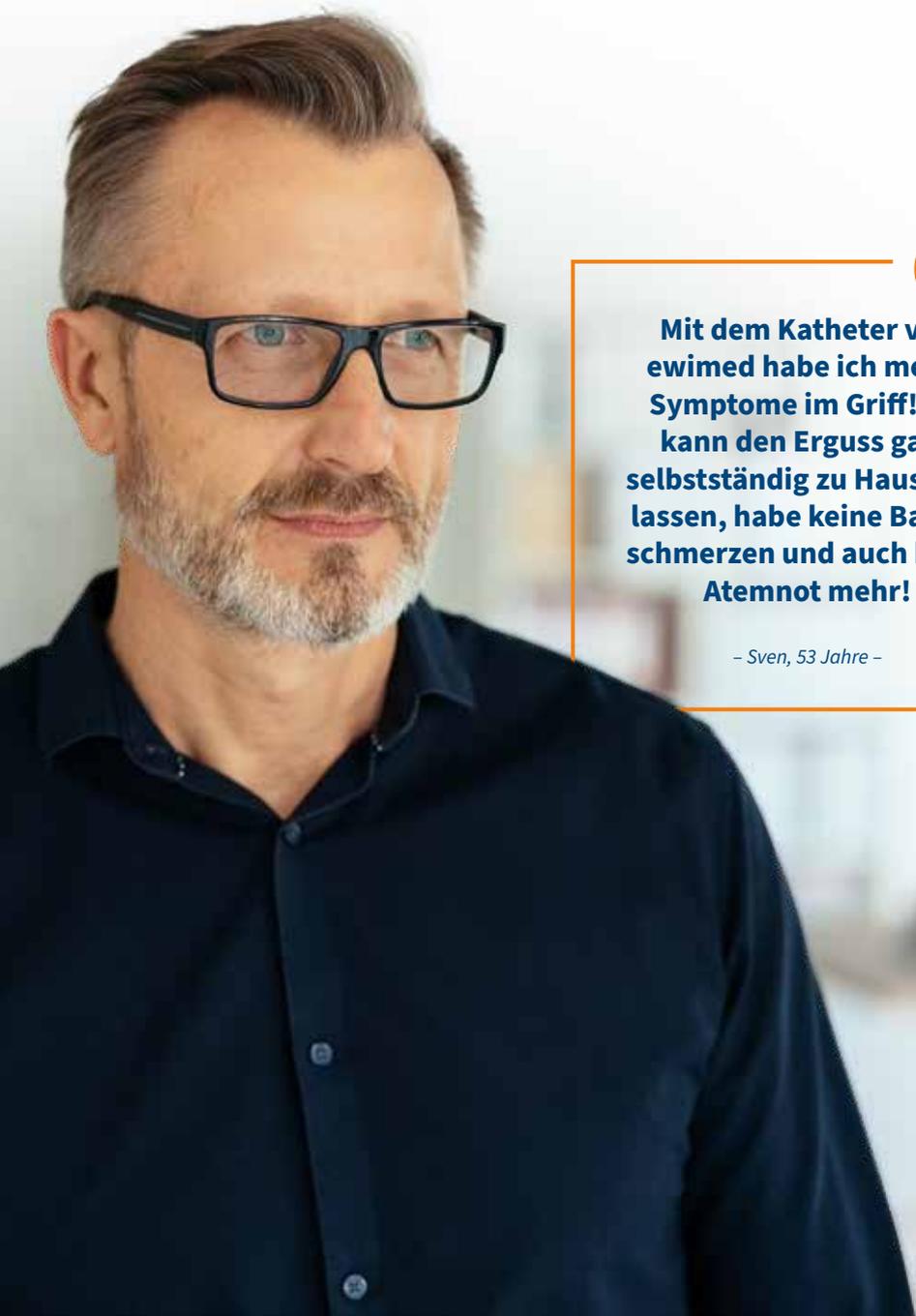
aufgrund von **Leberzirrhose**

ewimed

Wir haben die Lösung!



Weitere Informationen finden
Sie auch auf unserer Website:
www.ewimed.com/leberzirrhose



“

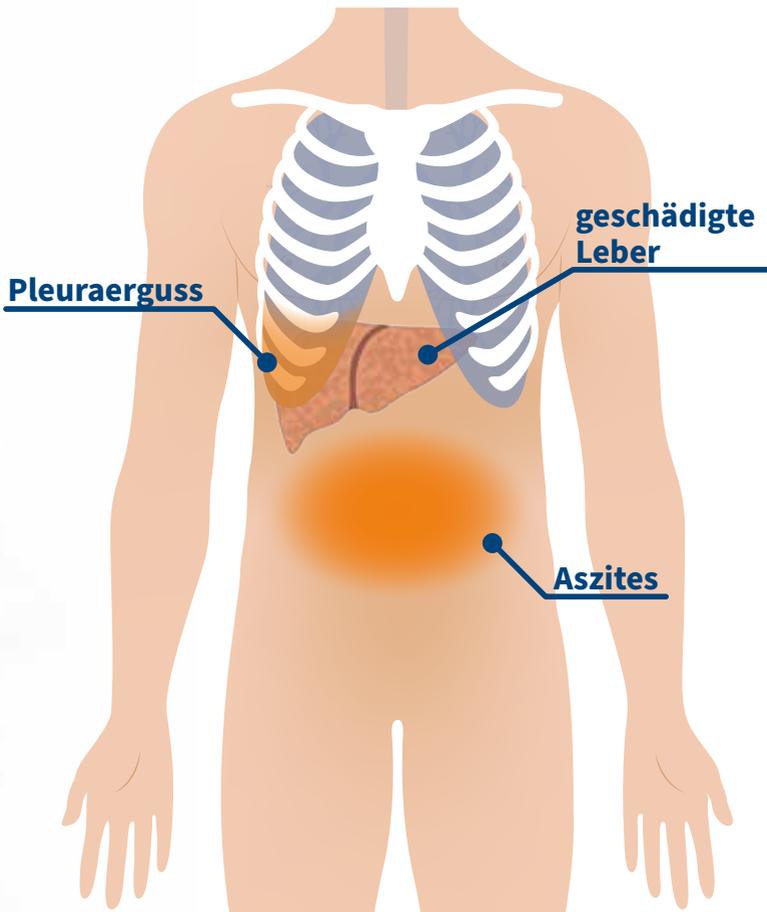
Mit dem Katheter von ewimed habe ich meine Symptome im Griff! Ich kann den Erguss ganz selbstständig zu Hause ablassen, habe keine Bauchschmerzen und auch keine Atemnot mehr!

- Sven, 53 Jahre -

Aszites & Pleuraerguss

Was ist ein Aszites oder Pleuraerguss und wodurch entstehen sie?

Ein Aszites („Bauchwassersucht“) oder Pleuraerguss („Wasser in der Lunge“) ist ein mögliches Begleitsymptom einer Leberzirrhose. Dabei handelt es sich um Ansammlungen von Flüssigkeit in der Bauch- oder Brusthöhle, die über das normale Maß hinaus gehen. In manchen Fällen können diese Ergüsse weitere Beschwerden wie beispielsweise Atemnot, Darmverschluss, Erbrechen, Übelkeit und Schmerzen auslösen. Je nach Häufigkeit des Auftretens, werden unterschiedliche Behandlungsansätze von den zuständigen Ärzten gewählt. In Frage kommen hier beispielsweise wiederholte Punktionen, TIPS (bei Aszites), eine Pleurodesis (Verklebung des Pleuraspaltes) oder **Drainage-Systeme von ewimed mittels Dauerkatheter**.



Unsere Lösung

Mit unserem Drainage-System kann der Erguss selbstständig nach Bedarf oder Verordnung des Arztes zu Hause drainiert werden – ohne weitere Krankenhausaufenthalte. Dadurch sind auch die damit einhergehenden Symptome, wie beispielsweise Atemnot und Schmerzen besser kontrollierbar.

Unser Drainage-System besteht aus einem **Katheter**, der in einem kleinen, minimal-invasiven Eingriff im Krankenhaus implantiert wird. Ein kleiner Teil des Katheters befindet sich außerhalb des Körpers, an dessen Sicherheitsventil bei Bedarf ein **Reservoir** zum Ablassen des Ergusses angeschlossen werden kann. Sobald die Drainage beendet ist, kann das Reservoir wieder entfernt und der Katheter mit einem Verband abgedeckt werden. Dadurch kann der Katheter ganz bequem unter der Kleidung getragen werden und ist für andere nicht sichtbar.

Vorteile der Drainage-Systeme von ewimed im Vergleich zu anderen Behandlungsmethoden

- einmaliger, minimalinvasiver Eingriff zur Implantation des Katheters
- keine wiederholten, schmerzhaften Punktionen
- keine weiteren Krankenhausaufenthalte zum Ablassen des Ergusses
- Verringerung der Infektionsgefahr
- selbstständige, schnelle und sichere Drainage zu Hause
- erhöhte Mobilität und Selbstständigkeit des Patienten

Das ewimed Versorgungskonzept

Unser ewimed Versorgungskonzept gibt nach der Implantation eines Katheters zur Drainage von Aszites oder Pleuraergüssen Sicherheit. Es besteht aus den folgenden fünf Schritten und garantiert nach der Entlassung aus dem Krankenhaus eine lückenlose, schnelle und persönliche Einweisung in den Umgang mit unseren Drainage-Systemen sowie der Bestellung von Materialien. Das ist unser Beitrag zu Ihrer Nachversorgung.



Abbildung zeigt den drainova® ArgentiC Katheter mit konnektiertem drainova® Reservoir.

Informationen zur Leberzirrhose

Was ist eine Leberzirrhose?

Leberzirrhose ist ein fortgeschrittenes Stadium einer Lebererkrankung, wobei die Leber Bindegewebe bildet, vernarbt und verknötet. Dieses Gewebe kann die Funktion des gesunden Lebergewebes nicht übernehmen.

Ursachen einer Leberzirrhose?

Die häufigste Ursache einer Leberzirrhose ist der Missbrauch von Alkohol, aber auch andere Krankheiten können zu einer Leberzirrhose führen, wie zum Beispiel chronische oder autoimmune Lebererkrankungen, Fettleber, seltene Stoffwechselerkrankungen, aber auch Hepatitis-Viren.

Um das Voranschreiten einer Leberzirrhose zu verhindern, muss zunächst die zugrunde liegende Krankheit behandelt werden.

Anzeichen & Symptome

Eine Leberzirrhose wird häufig erst spät bemerkt, da zu Beginn oft keine schweren Beschwerden vorliegen. Über veränderte Blutwerte, bildgebende Verfahren und einer Leberbiopsie kann eine Leberzirrhose diagnostiziert werden.

In einem späteren Stadium einer Leberzirrhose kann es zu einem Druckgefühl im Oberbauch, zu Blähungen, Übelkeit oder Hautveränderungen (Gefäßspinnen, Juckreiz, Bauchglatze oder Rötung der Handballen) kommen.

Weitere Anzeichen können sein:

- Gelbsucht
- Aszites (Bildung von Bauchwasser),
- Pfortaderhochdruck
- Abmagerung
- Störung der Gehirnfunktion
- Leberkrebs

Behandlung einer Leberzirrhose

Das Voranschreiten einer Leberzirrhose kann aufgehalten werden, indem die Ursache für die Leberzirrhose erkannt wird. In einem fortgeschrittenen Stadium besteht die Möglichkeit einer Lebertransplantation.

Tritt aufgrund der Leberzirrhose ein Aszites (Bauchwassersucht) oder auch ein Pleuraerguss (Wasser auf der Lunge) auf, sollte dieser behandelt werden, um weitere Beschwerden zu vermeiden. Bei wiederkehrenden Ergüssen kann ein Katheter zur Drainage implantiert werden.

Sie haben Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns, wir sind gerne für Sie da!

Für alle Fragen steht Ihnen Ihr behandelnder Arzt stets zur Seite.

Sollte Ihr Arzt unsere Drainage-Systeme jedoch noch nicht kennen, oder sollten Sie auf der Suche nach der richtigen Klinik sein, beraten wir Sie gerne persönlich.



ewimed GmbH
Dorfstrasse 24
72379 Hechingen
Tel.: +49 7471 73972-0

ewimed austria GmbH
Tullnerbachstrasse 92a
3011 Neu-Purkersdorf
Tel.: +43 2231 22500

info@ewimed.com
www.ewimed.com

ewimed

EW_B0024DE_R001_2022-04



Germany | ewimed GmbH | Dorfstrasse 24 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 7471 73972-0
Austria | ewimed austria GmbH | Tullnerbachstrasse 92a | 3011 Neu-Purkersdorf | Tel.: +43 2231 22500
info@ewimed.com | www.ewimed.com